

RIS-Monitoring

FuE-Aktivitäten 2023-2025



Auf einen Blick

Die Beobachtung der FuE-Aktivitäten der Thüringer Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstitute ist zentraler Bestandteil des RIS-Monitorings.

Dieses Factsheet bündelt die Auswertungen und Ergebnisse des Monitorings zu FuE-Projekten, die im Zeitraum 2023-2025 begonnen haben und über relevante Richtlinien des FTI-Thüringen-Programms, Bundesprogramme oder das EU-Programm „Horizon Europe“ gefördert werden.

Wesentliche Elemente der Darstellung sind:

- der Gesamtüberblick über die FuE-Aktivitäten in den Jahren 2023-2025,
- ergänzende Auswertungen zu Förderprogrammen, Akteuren oder fachlichen Kategorien sowie
- die Daten zu den vereinbarten Ergebnisindikatoren.

Die Abbildung zeigt die zentralen Daten zu den FuE-Aktivitäten und Ergebnisindikatoren im Überblick.

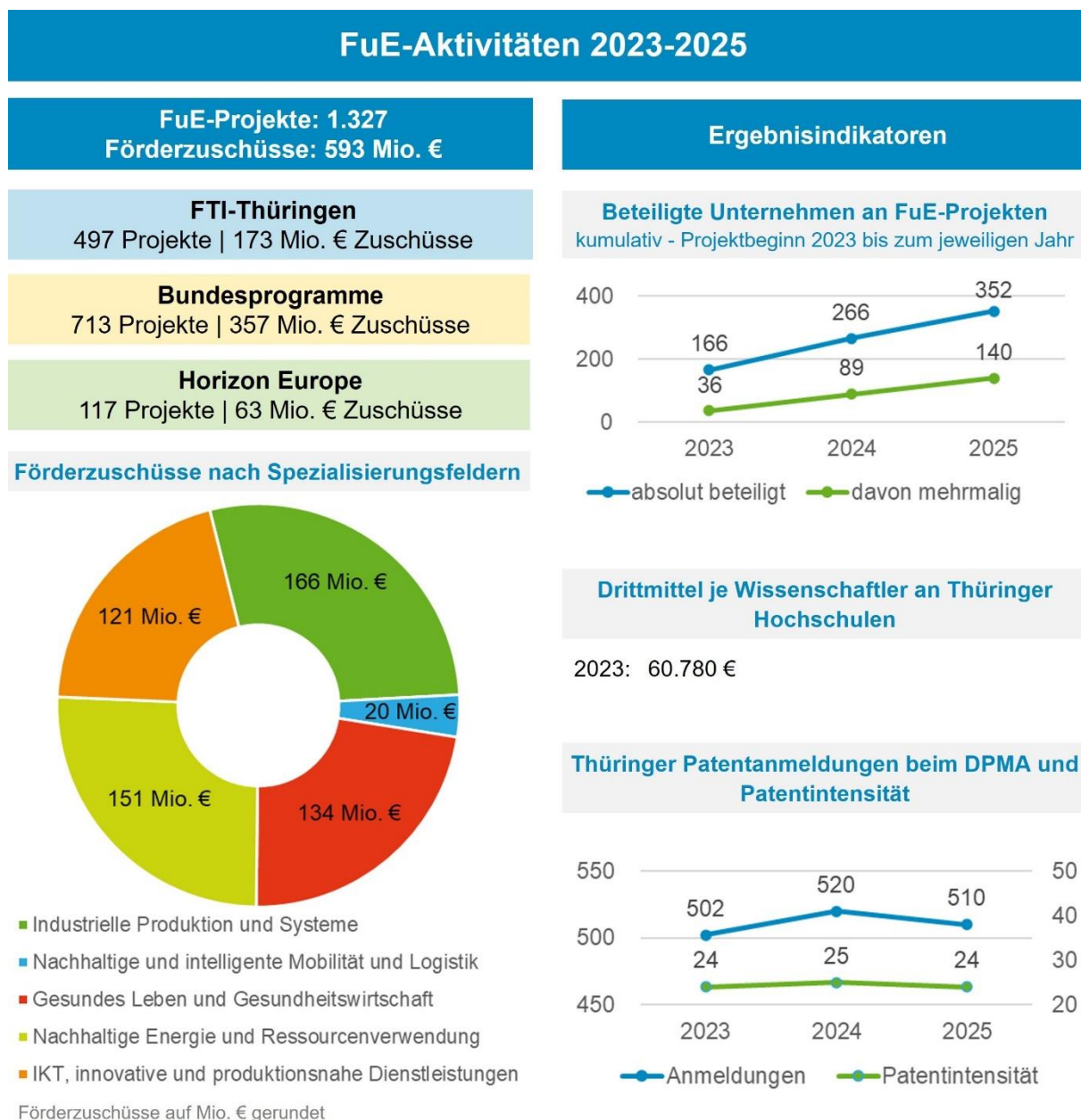


Abbildung 1: Zusammenfassung der zentralen Daten zu FuE-Aktivitäten 2023-2025 und Ergebnisindikatoren

RIS-Monitoring und Datenerhebung für Zeitraum 2023-2025

Das RIS-Monitoring begleitet die Umsetzung der "Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung und wirtschaftlichen Wandel in Thüringen (RIS Thüringen)". Die Hauptfunktion des Monitorings ist die Dokumentation von Aktivitäten und Entwicklungen, um so insbesondere Daten/Information zur landesseitigen Steuerung der Strategieumsetzung bereitzustellen. Die Strukturen des Monitorings sind auf die Zielstellungen der Strategie ausgerichtet und in einem Konzept festgelegt. Kernbereiche des Monitorings sind die Aktivitäten, die der Umsetzung der Strategie dienen sowie die sich daraus entfaltenden langfristigen Wirkungen und damit des Erreichens der Strategieleitlinien.

Aktivitäten sind zum einen FuE-Projekte (FuE-Aktivitäten), deren Ergebnisse anhand definierter Indikatoren erfasst werden. Im Fokus stehen dabei Projekte von Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstituten, die durch FuE-Förderprogramme unterstützt werden und zugleich eine thematische Zuordnung zu den Spezialisierungsfeldern der RIS Thüringen erlauben. Ergänzend werden innovationsunterstützende Aktivitäten (qualitative Informationen und teils Kennzahlen) beobachtet.

Langfristige Wirkungen und die Zielerreichung werden auf Grundlage definierter Kennzahlen beobachtet. Dabei erfassen die „Wirkindikatoren in den Spezialisierungsfeldern“ feldspezifische Effekte, während die „Wirkindikatoren der Gesamtstrategie“ strategischer Gesamteffekte messen.

Zentrale Ergebnisse des Monitorings werden als Factsheets veröffentlicht.

Datenerhebung zu FuE-Aktivitäten für den Zeitraum 2023-2025

Die Beobachtung der FuE-Aktivitäten erfolgt zweistufig durch die Dokumentation der FuE-Projekte und anschließende Ergebnismessung anhand definierter Indikatoren. Tabelle 1 zeigt im Überblick die Datenquellen, deren einheitlich verfügbare Projektdaten die Grundlage der Auswertungen bilden.

Dokumentation von FuE-Aktivitäten: Quellen/Datenbasis zu geförderten FuE-Projekten

regionale Förderdaten – Förderdaten der relevanten Richtlinien/Fördergegenstände von FTI-Thüringen¹; Datenbereitstellung des TMWLLR auf Basis Daten der Thüringer Aufbaubank (TAB), Datenstand 04/2026

- FTI-Thüringen TECHNOLOGIE - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben - FuE-Vorhaben
- FTI-Thüringen FORSCHUNG - nur RIS-relevante² wissenschaftliche Forschungsvorhaben
- FTI-Thüringen PERSONEN - Forschungsgruppen
- FTI-Thüringen TRANSFER - Wettbewerb „get started 2gether“

bundesweite Förderdaten – Förderkatalog des Bundes, Datenstand 04.03.2026

- FuE-Projekte mit Fokus auf die Förderprofile "Technologie- und Innovationsförderung", "Forschung und Entwicklung zur Daseinsvorsorge" (keine Investitionen oder sonstige Förderung)

europäische Förderdaten – Datenbank CORDIS, Datenstand 15.01.2026

- Projektförderung im europäischen Forschungsrahmenprogramm Horizon Europe

Tabelle1: Dokumentation FuE-Aktivitäten: Quellen/Datenbasis zu geförderten FuE-Projekten, Projektbeginn 2023-2025

Tabelle 2 dokumentiert die im Ergebnis der Erhebung aus den Quellen ermittelten FuE-Projekte und zugehörigen Förderzuschüsse. Relevant für die Auswertungen sind alle Projekte mit Beginn zwischen 2023 und 2025 (unabhängig des Bewilligungszeitpunktes), die einem der Spezialisierungsfelder zugeordnet sind bzw. zugeordnet werden können.

Datenerhebung zu FuE-Aktivitäten 2023-2025: Projekte und Förderzuschüsse nach Fördergebern/Programm

Projektbeginn 2023-2025

FuE-Projekte/Förderzuschüsse [€]	FTI-Thüringen/ FuE-Projekte	Bundes- programme	Horizon Europe	gesamt
FuE-Projekte				
mit Relevanz für RIS-Monitoring*	497	713	117	1.327
insgesamt	497	810	145	1.452
Förderzuschüsse [€]				
mit Relevanz für RIS-Monitoring*	172.972.203	356.969.548	62.668.631	592.610.382
insgesamt	172.972.203	409.354.955	73.339.257	655.666.416

* relevant sind FuE-Projekte, die sich einem der Spezialisierungsfelder zuordnen lassen.

Tabelle 2: Datenerhebung zu FuE-Aktivitäten 2023-2025: Projekte und Förderzuschüsse nach Fördergebern/Programm

¹ FTI-Thüringen - Förderprogramm des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation.

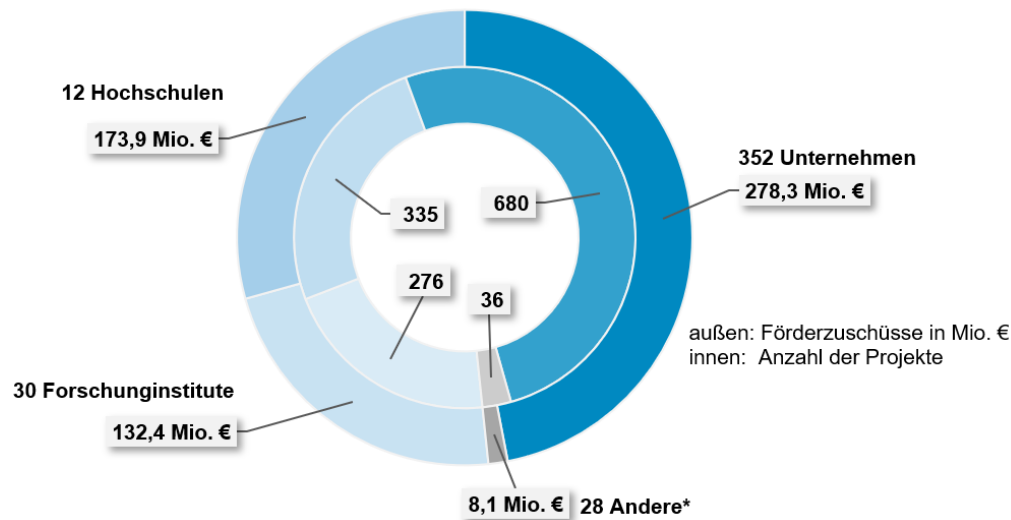
² wenn direkter Bezug zu Spezialisierungsfeldern vorliegt, da Richtlinie vorrangig "nichttechnologische" Wissenschaftsbereiche adressiert.

Überblick zu den FuE-Aktivitäten 2023-2025

Gesamtüberblick und Auswertung nach beteiligten Organisationen

In den Jahren 2023-2025 haben mindestens 421 Thüringer Akteure insgesamt 1.327 FuE-Projekte begonnen, für die Förderzuschüsse im Umfang von rund 593 Mio. € bewilligt wurden. Etwa die Hälfte der Projekte (680) wird durch 352 Unternehmen umgesetzt. Damit verbunden sind rund 278,3 Mio. € Förderzuschüsse. Das Diagramm zeigt die Zahlen für die verschiedenen Akteursgruppen.

FuE-Aktivitäten 2023-2025: Akteure, FuE-Projekte und Förderzuschüsse [Mio. €]
Projektbeginn 2023-2025



* Netzwerke, sonstige Organisationen und aus Datenschutzgründen nicht benannte Akteure

Abbildung 2: FuE-Aktivitäten 2023-2025: Gesamtüberblick Akteure, FuE-Projekte und Förderzuschüsse

Tabelle 3 ergänzt den Überblick mit der Aufschlüsselung der Akteure, Projekte und Förderzuschüsse nach einzelnen Fördergebern/Programmen.

FuE-Aktivitäten 2023-2025			
Akteure, FuE-Projekte und Förderzuschüsse nach Organisationstypen			
Fördergeber/Programm Organisationstyp	Akteure	FuE-Projekte	Förderzuschüsse [€]
FTI-Thüringen - FuE-Projekte	241	497	172.972.203
Unternehmen	212	289	95.257.568
Hochschulen	8	89	35.193.197
Forschungsinstitute	21	119	42.521.437
Bundesprogramme	259	713	356.969.548
Unternehmen	201	341	162.824.572
Hochschulen	10	207	113.875.110
Forschungsinstitute	21	131	72.558.113
Andere*	27	34	7.711.753
Horizon Europe	50	117	62.668.631
Unternehmen	38	50	20.205.661
Hochschulen	5	39	24.806.461
Forschungsinstitute	5	26	17.279.659
Andere*	2	2	376.850

* Netzwerke, öffentliche/sonstige Organisationen und aus Datenschutzgründen nicht benannte Akteure

Tabelle 3: FuE-Aktivitäten 2023-2025: Akteure, FuE-Projekte, Förderzuschüsse nach Fördergeber und Organisationstypen

Die Jahresdaten zeigen, dass 2025 mit 250 Projekten erneut mehr durch Richtlinien des FTI-Thüringen-Programms geförderte FuE-Projekte begonnen wurden als 2024 mit 169 Projekten.

Die jahresbezogenen Schwankungen bei den Bundesprogrammen, die von Anzahl und Themen der jeweiligen Aufrufe abhängen, fielen 2025 mit 201 Projekten gegenüber 182 Projekten im Jahr 2024

geringer aus. Besonders deutlich zeigte sich diese Abhängigkeit im Jahr 2023 (330 Projekte): Im Ergebnis von Auswahlrunden der Programmlinie „Innovation & Strukturwandel“ sowie der „Zukunftscluster-Initiative“ starteten damals etwas mehr als 150 Projekte mit Förderzuschüssen von rund 57 Mio. €. Diese wurden von 10 Thüringer Konsortien getragen und machten rund die Hälfte aller in diesem Jahr gestarteten Projekte aus.

Im Jahr 2025 starteten 32 Projekten mit Thüringer Beteiligung im Rahmen von „Horizon Europe“. Während 2023 insgesamt 41 Projekte und 2024 sogar 44 Projekte begannen, zeigt sich für 2025 damit ein moderater Rückgang der Projektstarts.

Die Zahlen zu Förderzuschüssen korrespondieren überall entsprechend.

Auswertung nach Spezialisierungsfeldern

Ergänzende Fachkategorien in den Datenquellen und die jeweiligen Themen der FuE-Projekte ermöglichen ihre thematische Zuordnung zu den Spezialisierungsfeldern.³ Jedem Projekt wird für die quantitativen Auswertungen eindeutig ein Spezialisierungsfeld zugewiesen.

Für den Zeitraum 2023-2025 zeigen die beiden folgenden Diagramme die Anzahl der jedem Spezialisierungsfeld thematisch zugeordneten FuE-Projekte sowie die Höhe der Förderzuschüsse in ihrer Zusammensetzung nach Fördergebern/Programmen und insgesamt.

FuE-Aktivitäten 2023-2025: FuE-Projekte nach Spezialisierungsfeldern
Projektbeginn 2023-2025

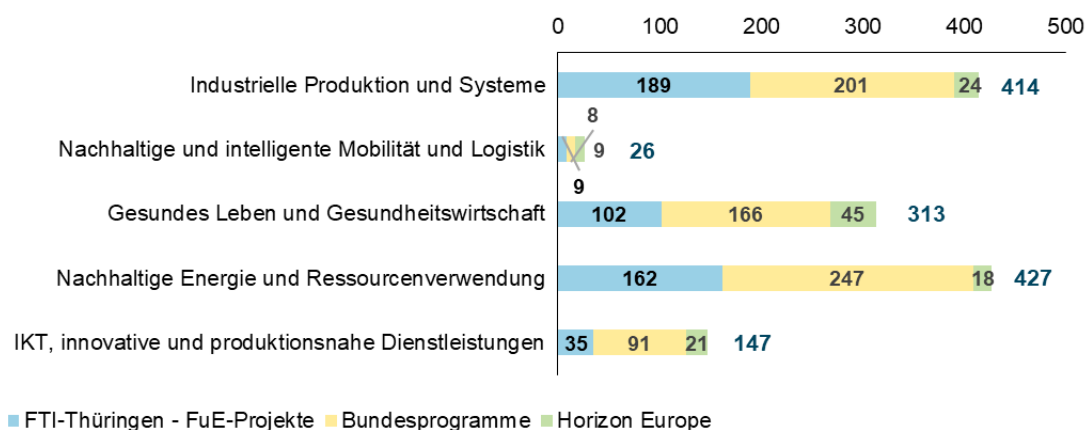


Abbildung 3: FuE-Aktivitäten 2023-2025: Projekte nach Spezialisierungsfeldern

FuE-Aktivitäten 2023-2025: Förderzuschüsse [Mio. €] nach Spezialisierungsfeldern
Projektbeginn 2023-2025, Zahlen gerundet/Rundungsdifferenzen möglich

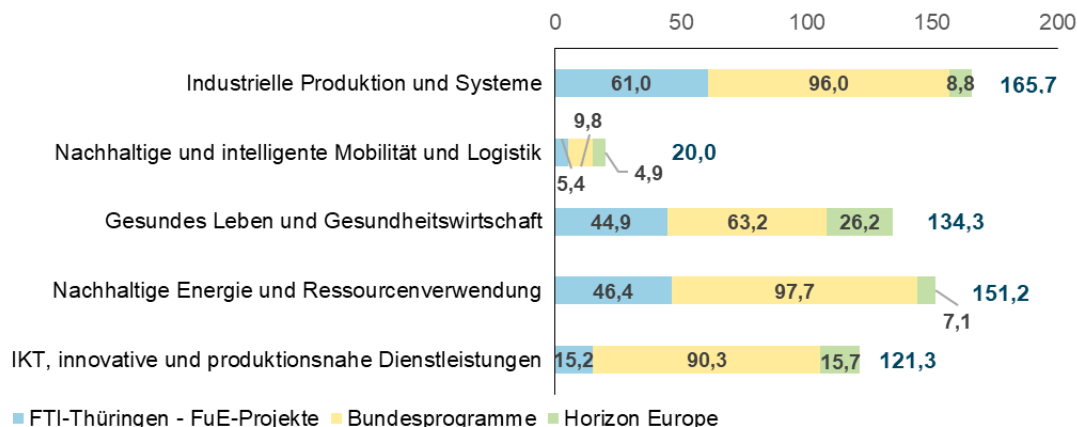


Abbildung 4: FuE-Aktivitäten 2023-2025: Förderzuschüsse nach Spezialisierungsfeldern

³ Die Zuordnung der FuE-Projekte erfolgt nach einer definierten Methodik auf Basis der Projektdaten und je nach Quelle zusätzlich verfügbaren Fachkategorien (FTI-Thüringen: Feldzuordnung lt. Antragstellung bzw. nach Thema; Bundesprogramme: Leistungsplansystematik und/oder Thema; Horizon Europe: Kombination aus Programm/TOPIC/Thema und Kategorien des EuroSciVoc).

Ergänzende Auswertungen zu den FuE-Aktivitäten 2023-2025

Die Auswertungen zu den FuE-Projekten im vorherigen Kapitel bilden die gemeinsame Grundlage der verschiedenen Quellen. Ergänzende Projektdaten fließen in weiterführende Analysen im Monitoring ein, mit Fokus auf Unternehmensbeteiligung und fachliche Einordnung (z. B. Spezialisierungsfelder, Forschungs-/Technologithemen).

FTI-Thüringen – ergänzende Auswertungen zu FuE-Projekten

Insgesamt 241 Thüringer Akteure - davon 212 Unternehmen - sind an FuE-Projekten in den relevanten Fördergegenständen im Betrachtungszeitraum beteiligt. Nach Spezialisierungsfeldern gegliedert zeigt die Tabelle unten die FuE-Projekte und Förderzuschüsse je Richtlinie und insgesamt.

FuE-Aktivitäten 2023-2025: FTI-Thüringen					
FuE-Projekte und Förderzuschüsse nach Spezialisierungsfeldern und Richtlinien/Fördergegenstände					
Projektbeginn 2023-2025					
Spezialisierungsfeld	TECHNOLOGIE FuE-Vorhaben	PERSONEN Forschungsgruppen	FTI-Thüringen TRANSFER Get started 2gether	FORSCHUNG wiss. Vorhaben	gesamt
FuE-Projekte	397	69	30	1	497
Industrielle Produktion und Systeme	163	16	10		189
Nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik	5	4			9
Gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft	77	18	6	1	102
Nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung	124	29	9		162
IKT, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen	28	2	5		35
Förderzuschüsse [€]	135.851.142	34.412.007	2.575.653	133.402	172.972.203
Industrielle Produktion und Systeme	53.194.607	6.837.993	960.900		60.993.501
Nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik	3.401.637	1.982.328			5.383.965
Gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft	33.860.129	10.392.140	554.400	133.402	44.940.071
Nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung	31.419.877	14.208.096	776.700		46.404.673
IKT, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen	13.974.892	991.449	283.653		15.249.993

Tabelle 4: FTI-Thüringen: FuE-Projekte, Förderzuschüsse nach Spezialisierungsfeldern und Richtlinien/Fördergegenständen, Projektbeginn 2023-2025

FTI-Thüringen TECHNOLOGIE

Mit dieser Richtlinie fördert Thüringen Innovationen in der Wirtschaft und bringt so Forschungsergebnisse gezielt in die Praxis. 190 Unternehmen beteiligten sich bisher mit 259 Projekten, davon 48 mit mindestens 2 Projekten. Mit Antragstellung erfolgt eine thematische Zuordnung der Projekte zu einem Spezialisierungsfeld. Das Diagramm in Abbildung 5 zeigt die Verteilung der Förderzuschüsse auf Spezialisierungsfelder und Fördergegenstände für Projekte mit Beginn zwischen 2023-2025.

FuE-Projektförderung im Rahmen der FTI-Thüringen TECHNOLOGIE
Förderzuschüsse [Mio. €] nach Spezialisierungsfeldern und Fördergegenständen
Projektbeginn 2023-2025, Zahlen gerundet

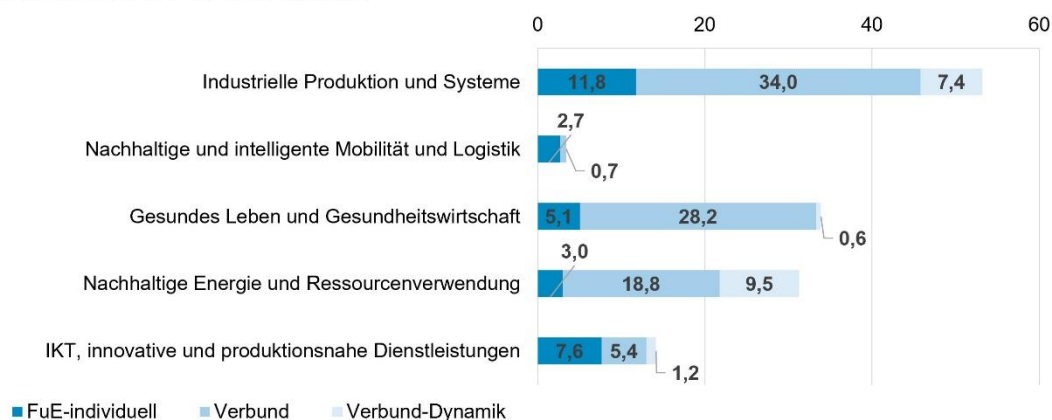


Abbildung 5: FTI-Thüringen TECHNOLOGIE: Förderzuschüsse nach Spezialisierungsfeldern und Fördergegenständen; Projektbeginn 2023-2025

Ein zentrales Ziel des Programms ist die Vernetzung von Unternehmen und Wissenschaft durch „Verbundvorhaben“. 160 Unternehmen sind an Verbünden beteiligt (darunter 40 an mehreren), die in den

Jahren 2023-2025 begannen. Dazu wurden Zuschüsse in Höhe von rund 105,7 Mio. € bewilligt. Bis Ende 2025 starteten aus den themenoffenen und themengebundenen Wettbewerbsaufrufen 2022-2024 insgesamt 78 Verbünde mit 120 Unternehmen und weiteren Partnern. Der themengebundene Aufruf 2023 stand unter dem Oberthema „Dekarbonisierung“. 2024 lautete das Thema des Aufrufs „Technologische Souveränität und Resilienz“. Im Format „Verbund Dynamik“ mit laufender Antragstellung begannen 52 Verbünde bis Ende 2025 ihre Projekte mit 56 beteiligten Unternehmen. Das Diagramm zeigt die bewilligten Zuschüsse für Verbundvorhaben nach Spezialisierungsfeldern.

FuE-Projektförderung im Rahmen der FTI-Thüringen TECHNOLOGIE: Verbundvorhaben
Förderzuschüsse (Mio. € und %-Anteil) nach Spezialisierungsfeldern
Projektbeginn 2023-2025

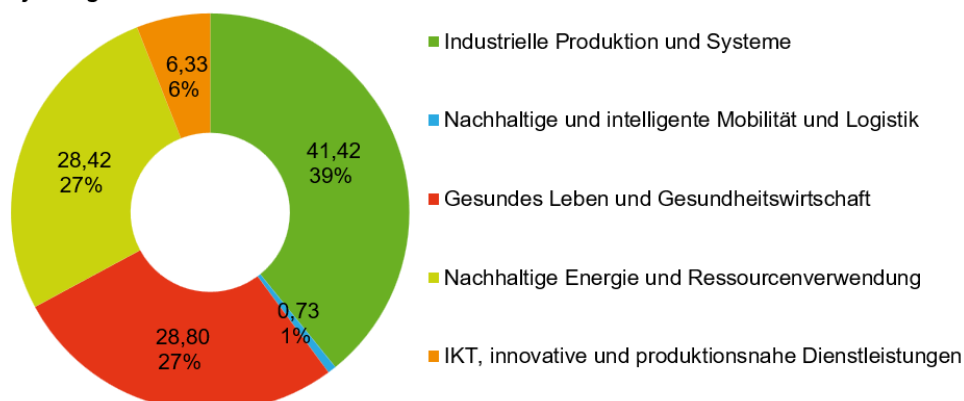


Abbildung 6: FTI-Thüringen TECHNOLOGIE - Verbundvorhaben: Förderzuschüsse nach Spezialisierungsfeldern, Projektbeginn 2023-2025

FTI-Thüringen PERSONAL - Forschungsgruppen

Über die Richtlinie FTI-Thüringen PERSONAL wird der Wissens- und Technologietransfer in Thüringen unterstützt. Ein Element sind dabei Forschungsgruppen an Hochschulen und FuE-Instituten, die jährlich in einem Wettbewerb ausgewählt werden. Diese Forschungsgruppen sind thematisch an den Spezialisierungsfeldern ausgerichtet und werden in der Umsetzung durch einen Industriebeirat begleitet. Abbildung 7 zeigt die Verteilung der Förderzuschüsse nach Spezialisierungsfeldern für die 36 Forschungsgruppen, die im Zeitraum 2023-2025 mit 69 Einzelprojekten gestartet sind.

FuE-Projektförderung im Rahmen der FTI-Thüringen PERSONAL: Forschungsgruppen
Förderzuschüsse (Mio. € und %-Anteil) nach Spezialisierungsfeldern
Projektbeginn 2023-2025

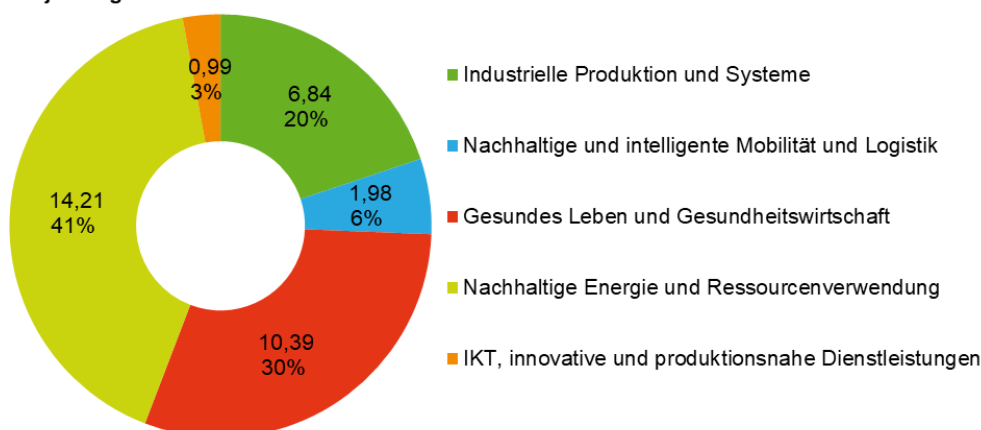


Abbildung 7: FTI-Thüringen PERSONAL - Forschungsgruppen: Förderzuschüsse nach Spezialisierungsfeldern; Projektbeginn 2023-2025

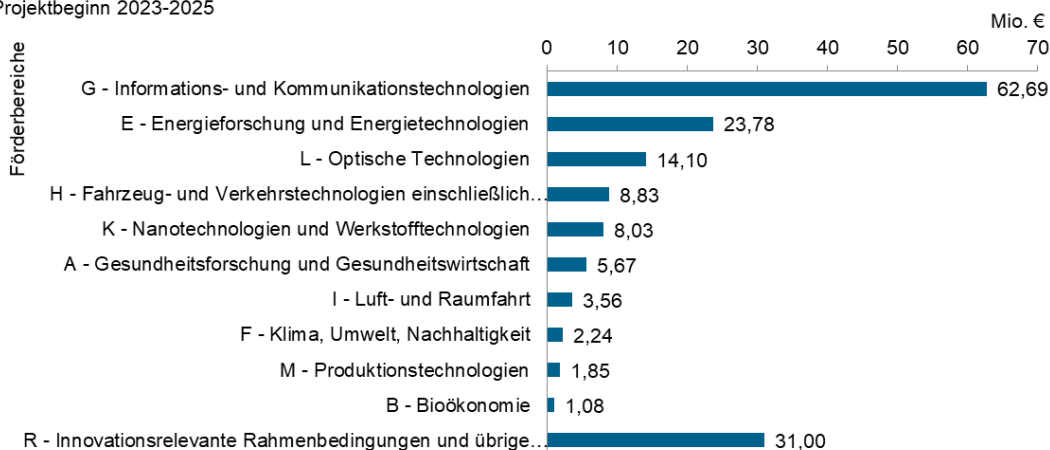
FTI-Thüringen TRANSFER – Wettbewerb „get started 2gether“

Im jährlichen Wettbewerb „get started 2gether“ können sich Startups für eine Kooperation mit einem der Thüringer Wirtschaftsnahen Forschungsinstitute bewerben, um so ihre innovative Technologie in einem gemeinsamen Projekt weiterzuentwickeln. Im Zeitraum 2023-2025 konnten so 30 Projekte/Unternehmen mit Zuschüssen in Höhe von rund 2,6 Mio. € unterstützt werden.

Bundesprogramme - Ergänzende Auswertungen zu FuE-Projekten

In den Jahren 2023-2025 starteten 713 FuE-Projekte mit Thüringer Akteuren mit Bundesförderung, die den Thüringer Spezialisierungsfeldern zugeordnet werden können. Von den insgesamt 259 Akteuren in diesen Projekten sind 201 Unternehmen. Das Diagramm unten zeigt für die 341 Projekte dieser Unternehmen die Verteilung der Förderzuschüsse nach den Förderbereichen.

FuE-Projektförderung durch Bundesministerien*: Spezialisierungsfeldern zuordenbare Projekte von Unternehmen
Förderzuschüsse [Mio. €] nach Förderbereichen
Projektbeginn 2023-2025



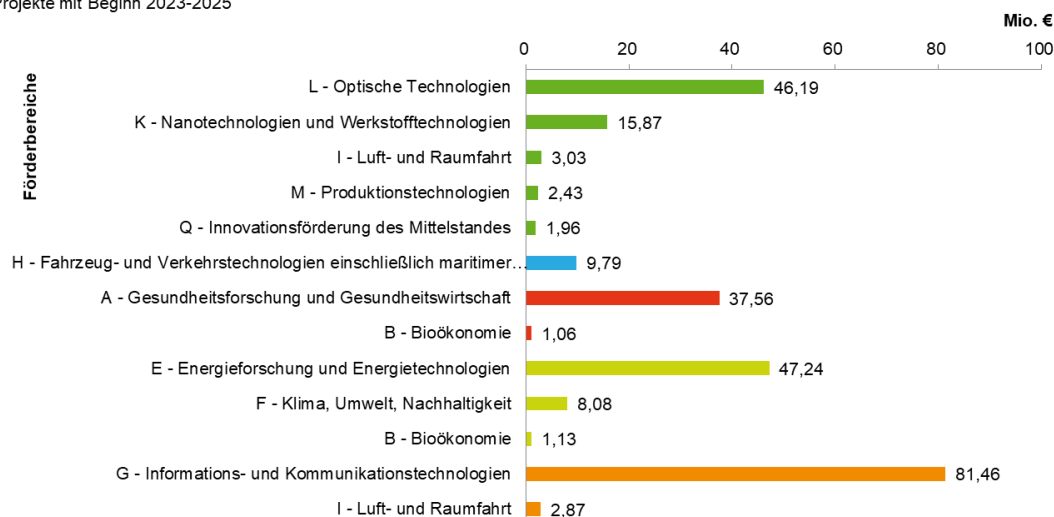
* Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Abbildung 8: FuE-Projektförderung durch Bundesministerien - Spezialisierungsfeldern zuordenbare Projekte von Unternehmen: Förderzuschüsse nach Förderbereichen; Projektbeginn 2023-2025

FuE-Projekte nach fachlichen Förderbereichen und Spezialisierungsfeldern

Gemäß Leistungsplansystematik des Bundes sind FuE-Projekte nach dem Schwerpunktprinzip einem Förderthema und in der Aggregation Förderschwerpunkten und Förderbereichen⁴ zugeordnet. Im Abgleich mit den jeweiligen fachlichen/wissenschaftlichen Schwerpunkten werden die Projekte im RIS-Monitoring den Spezialisierungsfeldern zugeordnet. Abbildung 9 zeigt für die FuE-Projekte mit Beginn 2023-2025 die Zuordnung zu Spezialisierungsfeldern und fachlichen Förderbereichen.

FuE-Projektförderung durch Bundesministerien*: Spezialisierungsfeldern zuordenbare Projekte
Förderzuschüsse [Mio. €] nach Spezialisierungsfeldern und Förderbereichen ohne Querschnittsbereiche**
Projekte mit Beginn 2023-2025



* Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

** ohne Förderbereiche R - Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten, Q - Innovationsförderung des Mittelstandes, Z - Ministerien



Abbildung 9: FuE-Projektförderung durch Bundesministerien: Förderzuschüsse nach Spezialisierungsfeldern und Förderbereichen; Projektbeginn 2023-2025

⁴ Fachspezifische Förderprogramme sind in der Systematik entsprechenden fachlichen Förderbereichen und Förderschwerpunkten (regelmäßige Anpassung zugeordnet). Themenoffene Programme sind Förderbereichen mit Querschnittscharakter zugeordnet.

Durch die im Aufrufverfahren vergebenen Projekte der Bundesministerien können in den Einzeljahren fachliche Schwerpunkte hervortreten. Im Betrachtungszeitraum (Projektbeginn 2023-2025) tritt so der Förderbereich „Informations- und Kommunikationstechnologien“ hervor. Hier sind die Thüringer Projekte im Rahmen der beiden IPCEI⁵ „Mikroelektronik und Kommunikationstechnologien“ und Cloud-Infrastrukturen & Services (CIS)“ mit einer Fördersumme von 48,5 Mio. € eingeordnet.

KMU-innovativ⁶ ist eine der wichtigsten Förderinitiativen des Bundes für kleine und mittlere Unternehmen. Auch Thüringer Akteure nutzen das Instrument. Im Zeitraum 2023-2025 begannen 63 Projekte, die mit rd. 16,3 Mio. € unterstützt wurden. Schwerpunkte lagen dabei in den Förderbereichen Optische Technologien“, Gesundheitsforschung/Gesundheitswirtschaft und Produktionstechnologien.

Förderung regionaler Innovationsstrukturen

Der Förderbereich „R - Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten“ bündelt u.a. themenoffene Programme, die gezielt regionale Innovationsstrukturen stärken. Im Jahr 2025 gab es keine neuen Aufrufe oder Wettbewerbe in relevanten Programmfamilien.

Mit Unterstützung aus der Programmfamilie "Innovation und Strukturwandel"⁷ erhielten 3 Thüringer WIR!-Bündnisse der 2. Förderrunde im Jahr 2025 die Zusage für ihre 2. Förderphase und konnten weitere Einzelprojekte starten. Die 3 WIR!-Bündnisse der 1. Förderrunde und die 6 RUBIN-Bündnisse setzten die Umsetzung ihrer Projekte fort, teils auch mit neuen Teilprojekten. Bereits Ende 2024 endete die Umsetzungsphase für die 3 REGION.innovativ-Bündnisse, die im Rahmen der Programmfamilie gefördert wurden. Seit 2019 bis Ende 2025 wurden insgesamt rd. 116 Mio. € Zuschüsse aus der Programmfamilie für die beteiligten 190 Thüringer Akteure bewilligt. Die Tabelle zeigt die Zahl der Thüringer Akteure und die Förderzuschüsse im jeweiligen Gesamtförderzeitraum für die Bündnisse zum Stand 31.12.2025.

Übersicht Thüringer Initiativen im Rahmen der Programmlinie "Innovation & Strukturwandel"			
Geförderte Thüringer Bündnisse: Thüringer Akteure und Förderzuschüsse			
Akteure und Förderzuschüsse im Gesamtförderzeitraum des Bündnisses, Stand 31.12.2025			
Bündnis	Förderzeitraum	Akteure*	Förderzuschüsse [€]
WIR!-Bündnisse		100	49.371.360
Gipsrecycling als Chance für den Südharz	08/2019-06/2026	8	8.663.530
H2-Well - Wasserstoffquell- und Wertschöpfungsregion Main-Elbe-Link	12/2020-09/2026	26	11.211.078
Vogtlandpioniere	06/2019-12/2026	19	9.365.099
renat-BAU - Ressourcenmanagement für nachhaltiges Bauen	12/2021-08/2028	14	7.380.381
Holz-21-regio Wald Holz Zukunft	01/2022-04/2028	13	5.713.387
WeCaRe - ganzheitliche Gesundheitsversorgung in strukturschwachen Regionen Mitteldeutschlands	01/2022-10/2028	20	7.037.885
RUBIN-Bündnisse		75	60.817.949
SAPHIR - Hochleistungskeramik aus dem TRIDELTA Campus Hermsdorf	04/2022-07/2025	17	11.928.313
AMI - Advanced Multimodal Imaging	04/2022-08/2025	11	8.754.470
QUANTIFISENS - Quanteninspirierte, omnifunktionale Fasersensorsysteme	12/2021-08/2025	12	11.015.520
ATHANA - Antifungale Therapieansätze durch nanopartikelbasierte Zielsteuerung von Wirkstoffen	06/2023-05/2026	8	5.871.899
UKPino - UltraKurzPuls-Innovationsplattform für maßgeschneiderte Anwendungen	06/2023-05/2026	15	15.239.308
PhoTech - Photonische Verfahren als Technologiebasis zur Reinigung von Innen- raumluft, Stadtluft und industrieller Abluft	08/2023-07/2026	12	8.008.439
REGION.innovativ		15	5.869.222
InnoFARM – innovative Formen von Arbeit im Mittelstand	06/2021-12/2024	4	1.403.325
CarboMass: Regionale Kreislaufwirtschaft zur lokalen Wiederverwendung von Klärschlamm und Biomasse mit optimierter CO2-Bilanzierung	07/2021-12/2024	5	3.079.247
IRRMa - Entwicklung und Anwendung eines Interkommunalen Reststoff- und RecyclingManagementsystems	10/2021-12/2024	6	1.386.650

*Absolutzahlen der Akteure in jeweiligen Bündnissen, Gesamtzahlen können Mehrfachnennungen enthalten

Tabelle 5: Übersicht Thüringer Bündnisse mit Förderung im Rahmen der Programmfamilie "Innovation & Strukturwandel", Stand 31.12.2025

Bereits 2023 startete das "Thüringer Wasser-InnovationsCluster (ThWIC)" mit 44 FuE-Projekten und rund 13,6 Mio. € Fördermitteln in die Umsetzung. Es ist eines von sieben Zukunftsclustern, die aus 117 Bewerbungen in der zweiten Runde der Zukunftscluster-Initiative⁸ ausgewählt wurden.

⁵ Important Project of Common European Interest, https://competition-policy.ec.europa.eu/state-aid/ipcei/approved-ipceis_en?prefLang=de

⁶ https://www.bmfr.bund.de/DE/Forschung/Gesellschaft/ZukunftDerArbeit/KmuInnovativ/kmuinnovativ_node.html

⁷ <https://www.innovation-strukturwandel.de/>; Programmlinien: WIR! – Wandel durch Innovation in der Region, RUBIN – Regionale unternehmerische Bündnisse für Innovation; REGION.innovativ

⁸ <https://www.clusters4future.de/die-zukunftscluster/die-zukunftscluster-der-zweiten-wettbewerbsrunde>

Horizon Europe - Ergänzende Auswertungen

Mit einer Förderung aus Horizon Europe starteten in den Jahren 2023-2025 mindestens 117 Projekte mit Thüringer Akteuren⁹, die fachlich einem Spezialisierungsfeld zugeordnet werden können (vgl. vorheriges Kapitel). In diesen Projekten forschen 50 Thüringer Akteure.

Insgesamt 50 FuE-Projekte mit Zuschüssen von rd. 20,2 Mio. € werden durch 38 Thüringer Unternehmen umgesetzt. Mit insgesamt 28 Projekten und Förderzuschüssen in Höhe von rd. 11,7 Mio. € liegt der fachliche Schwerpunkt dabei im Cluster 4 „Digitalisierung, Industrie und Weltraum“, das Teil der Programmsäule „Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas“ ist. Die Tabelle zeigt die Zahl der Unternehmen, Projekte und Förderförderzuschüsse nach Themenbereichen in diesem Cluster. Das Thema „Digitale Schlüsseltechnologien“ vereint den größten Teil der Projekte (11) und Förderzuschüsse (rd. 7,4 Mio. €) auf sich.

Horizon Europe - FuE-Projekte von Thüringer Unternehmen			
Unternehmen, FuE-Projekte und Förderzuschüsse im Cluster "Digitalisierung, Industrie und Weltraum"			
Projektbeginn 2023-2025; Auswertung auf Basis des erstgenannten Programms			
Programme/Themen	Unternehmen*	FuE-Projekte	Förderzuschüsse [€]
Fertigungstechnologien	1	1	319.650
Digitale Schlüsseltechnologien	11	16	7.417.003
Neue Grundlagentechnologien	3	3	922.993
Fortgeschrittene Werkstoffe	3	3	721.570
Künstliche Intelligenz und Robotik	1	1	316.506
CO2-arme und saubere Industrien	2	2	1.186.349
ohne Zuordnung eines Programms/Themas	1	2	782.280
gesamt	18	28	11.666.351

* Die Gesamtzahl entspricht nicht der Summe der Einzelwerte.

Tabelle 6: Horizon Europe - FuE-Projekte von Thüringer Unternehmen: Projekte und Förderzuschüsse im Cluster "Digitalisierung, Industrie und Weltraum", Projektbeginn 2023-2025

Einen besonderen Stellenwert haben die "Joint Undertakings" (JU, Gemeinsame Unternehmen). Diese im Rahmen von Horizon Europe unterstützten öffentlich-privaten Partnerschaften verfolgen das Ziel, strategische technologische Entwicklungen in Europa zu fördern. Insgesamt 11 Unternehmen, eine Hochschule und 2 Forschungsinstitute sind mit ihren 18 Projekten an Partnerschaften beteiligt, die im Zeitraum 2023-2025 starteten. Die Tabelle zeigt die Details im Überblick.¹⁰

Horizon Europe - FuE-Projekte Thüringer Akteure			
Akteure, FuE-Projekte und Förderzuschüsse in "Join Undertakings"			
Projektbeginn 2023-2025; Auswertung auf Basis der TOPICS			
Joint Undertakings	Akteure*	FuE-Projekte	Förderzuschüsse [€]
Chips (2021-2023 Key Digital Technologies)	11	14	6.070.752
Smart Networks and Services	1	2	782.280
Clean Aviation	1	1	915.650
Europe's Rail	1	1	753.525
gesamt	14	18	8.522.207

* Die Gesamtzahl entspricht nicht der Summe der Einzelwerte.

Tabelle 7: Horizon Europe - FuE-Projekte Thüringer Akteure: Akteure, FuE-Projekte und Förderzuschüsse in "Joint Undertakings"; Projektbeginn 2023-2025

⁹ Projekte der Thüringer Fraunhofer Institute sind hier nicht inbegriffen. Diese können nicht über die Cordis-Datenbank ermittelt werden, da als Zuwendungsempfänger stets die Fraunhofer-Gesellschaft in München eingetragen ist.

¹⁰ Die JU „Chips“ (2021-2023 Key Digital Technologies) und "Smart Networks and Services" sind in der Programmstruktur dem Cluster "Digitalisierung, Industrie und Weltraum" sowie "Clean Aviation" und Europe's Rail" dem Cluster "Klima, Energie und Mobilität" zugeordnet.

Ergebnisse der FuE-Aktivitäten

Zur Darstellung der Ergebnisse der FuE-Aktivitäten werden Indikatoren herangezogen, die als Gradmesser

- für die Kontinuität der FuE- und Innovationstätigkeit der Wirtschaft (Beteiligung von Unternehmen an FuE-Projekten),
- für die Leistungsfähigkeit wissenschaftlicher Strukturen (Drittmittel je wissenschaftlichem Personal an Hochschulen) und
- für die Verwertung von FuE-Ergebnissen (Patentanmeldungen, Patentintensität)

dienen. Diese Indikatoren bilden zugleich wesentliche Ziele der Innovationsstrategie ab.

Die Beteiligung von Unternehmen an FuE-Projekten wird in Verbindung mit den Auswertungen der der FuE-Aktivitäten ermittelt. Die Indikatoren „Drittmittel je wissenschaftliches Personal an Hochschulen“ sowie Patentanmeldungen und Patentintensität basieren auf statistischen Kennzahlen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verfügbaren Daten für die einzelnen Ergebnisindikatoren zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung.

FuE-Aktivitäten: Entwicklung der Ergebnisindikatoren 2023-2025			
Indikator	2023	2024	2025
Beteiligung von Unternehmen an FuE-Projekten - kumulativ (Projektbeginn 2023 bis zum jeweiligen Jahr)			
absolut beteiligte Unternehmen	166	266	352
davon mehrmalig beteiligte Unternehmen	36	89	140
Drittmittel je wissenschaftliches Personal [€] an Thüringer Hochschulen			
Drittmittel je wissenschaftliches Personal [€]	60.780	noch nicht verfügbar	
Thüringer Patentanmeldungen beim DPMA und Patentintensität			
Anmeldungen	502	520	510
Patentintensität (Anmeldungen je 100.000 Einwohner)	24	25	24

Quellen: beteiligte Unternehmen - eigene Berechnungen auf Basis der Dokumentation zu FuE-Projekten;

Drittmittel je Wissenschaftler - Statistisches Bundesamt; Patentdaten - DPMA-Statistiken

Tabelle 8: FuE-Aktivitäten: Entwicklung der Ergebnisindikatoren 2023-2025

Die Zahl der beteiligten Unternehmen an den FuE-Projekten steigt erwartungsgemäß seit dem Beginn der ersten Projekte im Jahr 2023 bis zu den im Jahr 2025 gestarteten Vorhaben an. Rund 40 % der Unternehmen ist dabei an 2 oder mehr Projekten beteiligt. Der Blick auf die Jahreswerte nach Projektbeginn zeigt, dass im Jahr 2025 mit Unterstützung von FTI-Thüringen insgesamt 117 Unternehmen Projekte starteten, nochmals mehr als im Vorjahr (2024: 90 Unternehmen). Auch bei bundesgeforderten Projekten nahm die Zahl der beteiligten Unternehmen zu: 2025 begannen 76 Unternehmen mit der Umsetzung ihrer FuE-Projekte, nach 71 Unternehmen im Jahr 2024. Im Programm Horizon Europe bleibt die Zahl der beteiligten Unternehmen – analog zu den Projektzahlen – nahezu konstant (2025: 13 Unternehmen, 2024: 14 Unternehmen).

Der Indikator „Drittmittel je wissenschaftlichem Personal an Hochschulen“ lag in Thüringen im Jahr 2023 bei 60.780 € und damit über dem bundesweiten Wert von 57.470 Euro €¹¹. Daten für das Jahr 2024 liegen voraussichtlich erst im Herbst 2026 vor.

Die Zahl der Patentanmeldungen ging in Thüringen von 2024 auf 2025 leicht zurück (-1,9 %), während bundesweit ein Anstieg um 5,7 % zu verzeichnen war. Mit einer Patentintensität von 24 im Jahr 2025 lag Thüringen im Bundesländervergleich auf Rang 6 und behauptete zugleich seine Spitzenposition unter den ostdeutschen Bundesländern¹².

Ansprechpartnerin: Angela Matipa, Telefon 0361 5603 467

¹¹ Statistisches Bundesamt, Bericht "Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen" (Anwendung des Sitzlandprinzips)

¹² Jahresberichte/Statistiken des DPMA, letzter Stand 05/2026 (Jahresbericht)